

Atempause – ein konzertantes Extra

Am Sonntag, 4. Februar, spielt das Querflötenorchester VivaWind in der reformierten Kirche Erlenbach nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr zusammen mit der bekannten Sopranistin Anna-Maria Locher klassische und zeitgenössische Stücke. Die Dirigentin Marie-Luise Vaihinger hat sie für die einzigartige Zusammensetzung des Orchesters mit zahlreichen Querflöten, Fagott und Klavier arrangiert. Vaihinger gelang es ausserdem, das weltbekannte Duo Srdjan Vukasinovic (Akkordeon) und Sira Eigenmann (Violine) für eine zusätzliche Bereicherung des Konzertprogramms zu verpflichten. In einer Zeit, wo Alltag, Tageslicht und Witterung, aber auch weltpolitisches Geschehen nicht eben grossartig zu Optimismus, Lebensfreude und Zukunftsglauben animieren, mag der Programmtitle dem Zuhörer aufmunternd zuflüstern: innehalten, anhalten, Pause machen, geniessen. (e.)

Sonntag, 4. Februar, 11.15 Uhr, reformierte Kirche Erlenbach

Künstler der Pantomime

Der Spanier Carlos Martínez – schwarz gekleidet, weisse Handschuhe, das Gesicht weiss und der Mund leuchtend rot geschminkt – erzählt in der Figur des klassischen Pantomimen Geschichten ohne Worte, allein mit seiner Mimik, Gestik und Körperhaltung. Sein Metier ist seit 41 Jahren die Stille. Im dunklen Bühnenraum lässt er, konzentriert auf das Wesentliche und ohne jeden Schnickschnack, seine Erzählungen zum Leben erwachen. Mit seinem Jubiläumsprogramm «Vitamimo» blickt der 2017 von der World Mime Organisation mit dem Preis für besondere Verdienste um die Kunst der Pantomime geehrte Künstler zurück auf sein Lebenswerk voller Imagination. Im anspielungsreichen Programm stecken «Vita», das Leben – ein Leben für die Pantomime –, «Mimo», die spanische Kurzform für die Kunst der Pantomime, und natürlich auch «Vitamine» als lebenswichtige organische Verbindungen und Nahrungsergänzung für die Seele! (e.)

Freitag, 26. Januar, 20 Uhr im Guts Keller des Erlenguts. Kein Vorverkauf. Ticketreservierungen während den Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung (Telefon 044 913 88 11) oder per E-Mail (kulturtreff@erlenbach.ch). Ticketverkauf ausschliesslich an der Abendkasse ab 19 Uhr. Pausenapéro.

Segel gesetzt für die Kinderfasnacht

In der Werkstatt der «Höhli» laufen seit November 2023 die Bauarbeiten für das Wikingerschiff auf Hochtouren. Die zehn Vereinsmitglieder der Kinderfasnacht Küsnacht haben mit viel Eifer und Kreativität das brachiale Schiff fast fertig gebaut. «Der letzte Schliff muss noch gemacht werden, wir sind aber voll auf Kurs», so Dominik Dozza, Präsident des Vereins. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, und so schmücken Schilder, Drachenkopf und Wasserwellen das beeindruckende Schiff. Das OK der Kinderfasnacht Küsnacht sowie die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer freuen sich, wenn der farbenfrohe Festumzug mit Guggenmusik losgeht. Der Umzug führt am 4. Februar ab 14 Uhr durch den Dorfkern von Küsnacht und verspricht den kleinen und den grossen Seefahrern einen Tag voller Spass und Abenteuer. (e.)



Ahoi Wikinger! Die Kinderfasnacht ist am 4. Februar. BILD ZVG

Blocher öffnet seine Privatgalerie

Segantini, Giacometti, Anker und Hodler – sie alle sind Teil der Privatsammlung von SVP-Doyen Christoph Blocher. Für einmal öffnet der ausgewiesene Kunstliebhaber und ehemalige Bundesrat seine Privatsammlung fürs Publikum.

Manuela Moser

Giovanni Segantini, Giovanni Giacometti, Albert Anker und Ferdinand Hodler – das sind grosse Namen in der Schweizer Malerei. Sie alle arbeiteten um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Die Bilder dieser Künstler spiegeln einerseits ihre eigene Zeit, andererseits bringen sie auch zeitlose Wahrheiten auf die Leinwand. Zugleich lässt sich an ihnen auch etwas über die Künstlerpersönlichkeiten ablesen.

Das weiss Christoph Blocher, alt Bundesrat und SVP-Doyen als öffentliche Figur, privat aber auch ein ausgewiesener Kunstliebhaber und Sammler. In seinem Privatbesitz befinden sich rund 600 herausragende Kunstwerke, so heisst es, alles Originale. Vor ein paar Jahren verlegte er seine Sammlung dann an seinem Wohnort Herrliberg in ein unterirdisches «Schaulager». Nun spricht er auf Einladung der Kulturkirche Goldküste im Rahmen der «art+act»-Kunstreihe unter dem Titel «Der Künstler und sein Bild» über die vier bekannten Maler. Für den Abend wird er einige Originale mitbringen, die im Anschluss an die Veranstaltung in der Kirche zu sehen sein werden.

Sonntag, 4. Februar, um 17.30 Uhr in der Herrliberger Kirche Tal, Kirchenrank 1, Herrliberg; Apéro im Anschluss. Musik: Alberto Gaspardo; Wort: Christoph Blocher und Alexander Heit



Eine seltene Gelegenheit: Christoph Blocher zeigt einige seiner Bilder aus seiner Privatsammlung in der Kirche Herrliberg.

BILD ZVG

Kunstaussstellung in der Strandbad-Sauna

Fantastische Kreaturen, Katzen und stilisierte Blumen bevölkern die Werke von Taina. Die Schweizer Künstlerin mit finni-



Ein Fest der Farben und der Kreaturen. BILD ZVG

schen Wurzeln kann ohne Sauna nicht leben und freut sich daher, in der Strandbad-Sauna Küsnacht ihre Kunst zu zeigen. Die Zürcher Künstlerin lässt sich für ihre Werke von der Natur, von nordischem Design und von japanischem Anime inspirieren. Mit über 50 Ausstellungen hat sich Taina nicht nur in der Schweiz eine Fangemeinde aufgebaut. Sie ist auch eine international anerkannte Street-Art-Künstlerin mit Murals in Deutschland, Grossbritannien, Frankreich und Mosambik. Dank ihrer Fantasie und ihrer Liebe zu Farben entstehen Welten, in denen sich wunderliche Kreaturen tummeln – niedlich und wild zugleich. Die Vernissage findet am Donnerstag, 25. Januar, von 18 bis 22 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin in den oberen Jurten der Strandbad-Sauna Küsnacht statt. Die Ausstellung ist auch für Nicht-Saunagäste frei zugänglich. Sie bleibt bis 16. Februar während der Bistrotzeiten offen. (e.)

Mehr zu Taina: www.taina.ch

Voting für Küsnachter läuft

Beim Wettbewerb «Energiefilm Züri» waren dieses Jahr zum dritten Mal die besten Spots junger Filmemacher zum Thema Nachhaltigkeit gesucht. Zu den Gewinnern gehören auch zwei Schüler der Kantonsschule Küsnacht. Derzeit läuft noch das Rennen um den Publikumspreis, bis 26. Januar kann gevotet werden.

Der vom Energieversorger Energie 360° veranstaltete Wettbewerb ruft Jugendliche dazu auf, ihre Gedanken und Ideen zum Klimaschutz in einem einminütigen Spot umzusetzen. Während des gesamten Prozesses von der Ideenfindung bis zur Umsetzung werden sie dabei von einem Team von Filmprofis gecoacht, die die Projekte von der Idee bis zur Umsetzung in mehreren Workshops begleiten. Zum wiederholten

Mal nahm auch ein Team der Kantonsschule Küsnacht erfolgreich am Wettbewerb teil. Mit ihrem Film «Wähle die Zukunft» gewannen Hubert Cybulski und Paul Carle den Award für die beste Filmidee. «Wir wollen auf den alltäglichen CO₂-Verbrauch aufmerksam machen und zeigen, dass jeder Einzelne einen Unterschied machen kann. Unsere Botschaft ist: Wir alle tragen Verantwortung für unseren Planeten», erzählen die beiden jungen Filmemacher. Gross war denn auch ihre Freude, als ihr Film bei der Preisverleihung Ende November 2023 mit dem Award für die beste nachhaltige Idee ausgezeichnet wurde. Und sie hoffen, dass sie im derzeit laufenden Publikums-Voting nochmals erfolgreich sind. Dort können noch bis zum 26. Januar Punkt 23.59 Uhr alle online für den besten Film abstimmen. (e.)

Online-Voting: www.energiefilmzuri.ch/voting/

ANZEIGE

Ein BAGUETTE GRATIS mit diesem Talon*

Juliette Pain d'amour

DIE FRANZÖSISCHE BÄCKEREI & PÂTISSERIE IN ERLENBACH

«Pain d'amour» steht für unsere Art, die Tradition des französischen Bäckerhandwerks zu leben – Liebe zum guten Brot, Leidenschaft für feine Pâtisserie-Spezialitäten und Genuss unvergesslicher Momente.

Geöffnet täglich, von Dienstag bis Sonntag.

Juliette - pain d'amour, Bahnhofstrasse 15, Erlenbach

Öffnungszeiten:
Di-Do 7.00-14.00 | Fr 7.00-18.30 | Sa und So 8.00-13.30

www.juliette-boulangerie.ch

*Angebot gültig bis 31.03.2024, nur in unserer Filiale in Erlenbach.

Ahoi Wikinger! Die Kinderfasnacht ist am 4. Februar. BILD ZVG